

März, April und
Mai 2019



Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN DIERDORF UND RAUBACH

JETZT IM GOTTESDIENST

**ER IST
WIEDER DA**

AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENSTE: OSTERSONNTAG 6 UHR IN DIERDORF, 6.30 UHR IN RAUBACH

Unverwundbare, die können, sind nicht

»Da überantwortete Pilatus ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde.«

Johannes-Evangelium, Kapitel 19, Vers 16

In antiken Geschichten wird dies und das über Götter erzählt. Sie seien stark und nichts könne sie verwunden; sie lebten in unzerstörbarer Seligkeit; sie seien souverän, den Menschen geneigt und – öfter noch – feindselig gestimmt. Aber was ist bewundernswert an der Stärke der Starken und an der Seligkeit der Unverwundbaren? Das ist der natürliche und erwartbare Lauf der Dinge.

Es gibt eine andere Erzählung über Gott: Er sei unter der „Maske“ des Mannes aus Nazareth als Verwundbarer durch die Welt gelaufen, für Schmerzen und Ohnmacht anfällig wie wir selbst; er sei Schlägen und dem Tod nicht ausgewichen und am Kreuz gestorben; die einen sagen, mit verzweifelter Schrei auf den Lippen, die anderen, mit fast königlicher Geste. Dass er gekreuzigt wurde und gestorben ist, sagen alle.

Es ist nicht der natürliche Lauf der Dinge, dass ein Starker auf seine Stärke verzichtet und Teilhaber des Menschen-

schicksals wird. Ich wollte, wir könnten uns wieder darüber wundern, anstatt es als längst vertraut hinzunehmen! Es erscheint uns leider als eine selbstverständliche und natürliche Geschichte. Wenn wir uns doch wieder die Augen reiben könnten über diese unwahrscheinliche Erzählung; eine Geschichte der Würde und Schönheit Gottes.

Unverwundbare Götter, die nicht bluten können, sind nicht zu bewundern. Die Starken, die gierig auf ihrer Stärke bestehen, sind nicht schön, sie sind gewöhnlich, wie alle Kraftprotze. Wer die fremden Schmerzen nicht zu seinen eigenen machen kann, ist nicht schön, er ist wie alle anderen. Diese Geschichte des verlorenen Gottes schön zu finden, ist vermutlich die erste und nicht überspringbare Stufe dazu, sie zu glauben, sich in sie zu stürzen und sie nicht mehr loszulassen.

Unsere Sprache zerbricht vor dieser Unsäglichkeit. Darum kann die Geschichte jenes „maskierten“ Gottes

ie nicht bluten zu bewundern.

nicht erklärt und aufgeschlüsselt werden. Man kann ihr Geheimnis entweihen, indem man es lüftet. Eine mir bis heute zweifelhafte Erklärung sagt, die Schuld der Menschen habe vor Gott nur durch das Blut und den Tod seines eigenen Sohnes gesühnt werden können. Das ist eine Deutung des Kreuzestods Jesu. Sie nimmt den Opferkult aus Zeiten des jüdischen Tempels zu Hilfe. Das kann ich verstehen. Aber Blut nützt nichts. Kein Tod ist gut, der Menschen gewaltsam aufgepresst wird, auch nicht der Tod jenes Gerechten. Aber gut ist die Leidenschaft jenes Gottes, die sich Wohnung sucht in Jesus aus Nazareth und dort sein will, wo das Leben geschändet wird; wo Menschen in ihrer Schwäche und Schuld ertrinken und wo der Tod sie zeichnet, ehe sie geboren sind. Ein geschwisterlicher Gott kann nur der sein, der in unsere eigene Endlichkeit gefallen ist. Gott hat sich nicht trennen lassen von unseren Erfahrungen, wie die Liebe sich nicht trennen lässt vom

Geschick der Geliebten. Er opfert sich mit seinem Leben und seinem Tod in unser Leben und in unseren Tod. Sein Versprechen lautet: „Ich will euer Gott sein“ – und dies hält er durch bis zum schmachlichsten Tod am Galgen. Der verborgene Gott ist im Schicksal jenes Menschen aus Nazareth kenntlich geworden, er hat seine Maske gelüftet. Wir Menschen lesen uns mit unserer Schwäche, mit unseren eigenen Wunden und mit unserer Schuld in die Vollkommenheit dieser Güte hinein. Wir singen unsere hilflosen Passions- und Osterlieder – ja, es lässt sich leichter davon singen als darüber reden und es erklären. Wir stürzen uns in einen Anfang, der vor allen eigenen Anfängen mit dem Tod jenes Gerechten gemacht ist. Wir sind nicht gezwungen, nur die zu sein, die wir sind. Wir sind auch die, die gemeint sind mit jener nicht weichenden Güte. Dies ist das Unmöglichste, was dem Glauben zugemutet ist – und es ist das Tröstlichste.

WOLFGANG EICKHOFF

Raubach und Dierdorf

PASSIONSANDACHTEN

Während der Passionszeit, zwischen den Sonntagen Invokavit und Palmsonntag laden wir zu fünf Passionsandachten ein. Die Ev. Kirchengemeinden Dierdorf und Raubach feiern die Passionsandachten im Wechsel, immer mittwochs an folgenden Tagen:

13. März 2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Raubach
Pfarrer Eickhoff

20. März 2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Dierdorf
Pfarrer P. Koelmann

27. März 2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Raubach
Pfarrerin K. Koelmann

3. April 2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Dierdorf
Prädikantin Klose

10. April 2019, 19 Uhr
Ev. Kirche Raubach
Vikar Lenz

Für Elgert und Hanroth besteht Mitfahrgelegenheit zu den Passionsandachten in Raubach. Für die Mitfahrgelegenheit nach Dierdorf bitten wir um Anmeldung über das Gemeindebüro Raubach (Tel. 02684 / 5223).

Die Ausgangskollekte bei allen Passionsandachten ist für die Arbeit des Internationalen Missionswerkes VEM – Vereinte Evangelische Mission mit Sitz in Wuppertal bestimmt.

Dierdorf | Feier am 13. März

Zur Geburtstagsfeier anmelden

Alle JubilarInnen über 75 Jahre, die im zweiten Halbjahr 2018 Geburtstag hatten, haben mit dem Geburtstagsgruß eine Einladung zur gemeinsamen Feier am 13.03.19 um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus Am Damm in Dierdorf erhalten.

Hiermit möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie bitte Ihre Teilnahme und die Ihrer Begleitung anmelden. Dies können Sie gerne mit der der Einladung beiliegenden Antwortkarte oder telefonisch im Gemeindebüro unter der Telefon-Nr. 02689 / 3507 tun. Vielen Dank.

OTMAR SAHM
VORSITZENDER DES
DIAKONIEAUSSCHUSSES

Herzliche Einladung

Pilgern auf dem Reformationsweg

Am Samstag, dem 28. September wollen wir Männer aus unseren beiden Gemeinden wie in den vergangenen Jahren wieder pilgern. Geplant ist, für die Pilgerwanderung den Reformationsweg im Kirchenkreis Wied von Honnefeld nach Niederbieber zu gehen. Nähere Informationen dazu im Gemeindebrief Juni bis August.



Foto: © w.r.wagner © pixelio.de

Mitmachen am Kirchenacker

Gemeinsam säen, pflanzen, pflegen und ernten

Der Hinweis „Bin im Garten“ hilft nicht nur Menschen weiter, die einEn GartenfreundIn besuchen wollen. Er hilft auch Gott-SucherInnen. Denn wenn wir die Geschichten der Bibel lesen, können wir entdecken, dass Gott oft im Garten zu finden ist.

Unser Nutzgarten an der Kirche in Dierdorf wurde im letzten Jahr mit und nach einer reichen Kartoffelernte zur weiteren Bearbeitung vorbereitet. In diesem Jahr wollen wir den Gemeindegliedern die Möglichkeit geben, das

Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt zu stärken. Bei Begegnungen zwischen Jung und Alt werden wir gemeinsam säen, pflanzen, pflegen und ernten.

JedEr die/der Lust hat, gemeinsam mit anderen unseren Garten zu gestalten, ist herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Ende April, Anfang Mai wollen wir wieder starten und melden uns dann bei Ihnen.

Ihr Diakonieausschuss



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Frühbucher-Vorteil
bis 8. April
2019



WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN

2. Könige 18,19

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100



Hauptsponsor

Evangelischer Kirchentag 2019
vom 19. bis 23. Juni in Dortmund

Kirchenkreis bietet Busfahrt an

„Was für ein Vertrauen!“. Dieser Satz aus dem 2. Buch der Könige im Alten Testament der Bibel ist die Losung des Kirchentages 2019. Dieses Motto kann gelesen werden als Frage oder auch als Staunen. Und das trifft uns heute ebenso. Vertrauen ist so komplex wie die gegenwärtige Welt. Die weiteren biblischen Texte des Kirchentages für Gottesdienste und Bibelarbeiten loten die Komplexität solchen Vertrauens aus und die Abgründe, die jenseits des Vertrauens auf Gottes Beistand lauern. Sie fordern uns heraus und nehmen damit die Fragen und Themen auf, denen sich Kirchentag als Bewegung stellt. Alle zwei Jahre lädt der Kirchentag ein, die Fragen der Zeit miteinander von Angesicht zu Angesicht zu bedenken, die vielfältigen Themen zwischen Himmel und Erde zu diskutieren und den Glauben zu feiern. 2019 feiern wir dieses besondere Ereignis mitten im Ruhrgebiet. Kommen Sie mit zum Kirchentag vom 19.-23. Juni 2019 nach Dortmund. Wer schon jetzt weiß, dass er beim Kirchentag dabei sein möchte, der sollte sich bald entscheiden, denn bereits am 29. März 2019 ist Anmeldeschluss.

Der Kirchenkreis Wied bietet eine Busfahrt zum Kirchentag an, bei der auch die Vermittlung von Gemeinschafts- und Privatquartieren auf der Anmeldung vermerkt werden kann.

Prospekte und Anmeldeformulare liegen ab sofort in den Gemeindebüros in Dierdorf und in Raubach zur Abholung bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Werner Zupp (Tel. 02631 / 25336) oder im Gemeindeamt Neuwied (Tel. 02631 / 23282).

16./17. März, Dierdorf und Raubach

1. Männer-Gottesdienst

Am 16. März und am 17. März (samstags in Dierdorf und sonntags in Raubach) gestalten Männer aus unseren beiden Gemeinden den jeweiligen Gottesdienst. Er steht unter dem Thema: Männer – Väter – Söhne. Auch wenn der Gottesdienst von Männern gestaltet wird, sind natürlich Frauen, Mütter und Töchter herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Raubach, 1. Juni

1. Männerfrühstück

Am 1. Juni sind Männer aus unseren beiden Gemeinden herzlich eingeladen zum 1. Männerfrühstück. Von 9.00 bis 11.00 Uhr wollen wir uns im Gemeindehaus in Raubach treffen, gemeinsam frühstücken und einen ärztlichen Vortrag in den Mittelpunkt unserer Gespräche stellen. Thema: Gesundheit – (k)ein Thema für Männer

Um für das Frühstücksbuffet planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung bis 24. Mai über unsere Gemeindebüros oder bei Erwin Kuhn (02689 / 7570) und Reinhard Graßmann (02689 / 7813).

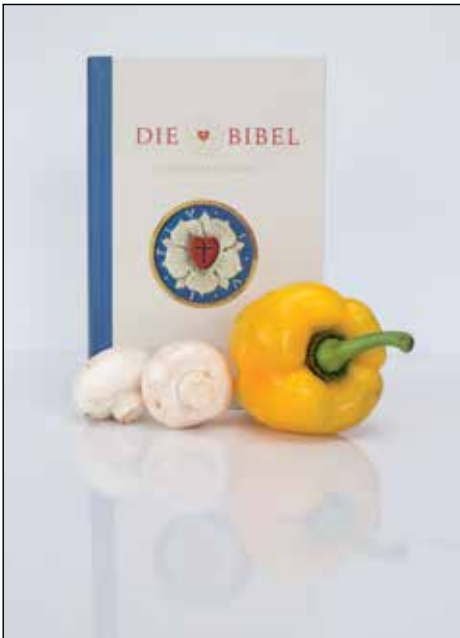


Foto: Eckhard Schneider

Dierdorf

Bibel mit Geschmack

Eine Bibelarbeit in lockerer Atmosphäre. Bringen Sie Ihre Gedanken, Erfahrungen und etwas zu essen mit und teilen Sie es mit uns. Auf Wunsch der Gruppe treffen wir uns am Freitag, **29. März, 26. April, 31. Mai, jeweils 17 bis 19 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Dierdorf, Am Damm.

Andachten und Gottesdienste

- | | | |
|--------|--|--|
| 01.03. | Freitag
15 Uhr RAUBACH | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit anschließendem Kaffeetrinken |
| | 17 Uhr DIERDORF
Kath. Kirche St.
Clemens Dierdorf | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag |
| 02.03. | Samstag
18 Uhr DIERDORF | Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Eickhoff
KLING: Die Tafel Puderbach-Dierdor e. V.
AUSGANG: Hilfe für bedürftige Familien |
| 03.03. | Sonntag
10 Uhr RAUBACH | Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Eickhoff
Für Elgert und Hanroth besteht Mitfahrgelegenheit.
KLING: Obdachlosenhilfe Leutesdorf
AUSGANG: Hilfe für bedürftige Familien |
| 09.03. | Samstag
18 Uhr RAUBACH | Gottesdienst
Prädikantin Klose
KLING: Diakonie - eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Ukraine - Gottes Wort hilft in Zeiten des Krieges |
| 10.03. | Sonntag
10 Uhr DIERDORF | Gottesdienst mit Taufe
Prädikantin Klose
KLING: Kinder- u. Jugendarbeit unserer Gemeinde
AUSGANG: Syrien - Unterstützung ev. Gemeinden im Bürgerkrieg |
| 16.03. | Samstag
18 Uhr DIERDORF | Gottesdienst von Männern gestaltet
Pfr. Eickhoff + Team
KLING: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
AUSGANG: Familien in Not im Kirchenkreis Wied - Diak. Werk |
| 17.03. | Sonntag
10 Uhr RAUBACH | Gottesdienst von Männern gestaltet
Pfr. Eickhoff + Team
KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Familien in Not im Kirchenkreis Wied - Diak. Werk |

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen. Bitte beachten Sie für nähere Informationen die Hinweise im Mitteilungsblatt und auf Facebook.

- | | | |
|--------|-------------------------------------|---|
| 24.03. | Sonntag
10 Uhr DIERDORF | Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst
der diesjährigen KonfirmandInnen mit Taufen
Pfr. Eickhoff / Pfr. Koelmann
KLING: Kindernothilfe, Patenkind
AUSGANG: Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
Kein Gottesdienst in Raubach! |
| 30.03. | Samstag
18 Uhr DIERDORF | Gottesdienst
Pfr. Koelmann
KLING: Förderverein Ev. Krankenhaus Dierdorf-Selters e. V.
AUSGANG: Ev. Bildungsarbeit an Schulen u. Universitäten |
| 31.03. | Sonntag
10 Uhr ELGERT | Gottesdienst
Pfr. Koelmann
KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Ev. Bildungsarbeit an Schulen u. Universitäten |
| 06.04. | Samstag
18 Uhr RAUBACH | Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Koelmann
Für Elgert und Hanroth besteht Mitfahrgelegenheit.
KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Neukirchener Erziehungsverein |
| 07.04. | Sonntag
10 Uhr DIERDORF | Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Koelmann
KLING: Flüchtlingshilfe des Diak. Werkes Neuwied
AUSGANG: Neukirchener Erziehungsverein |
| 13.04. | Samstag
18 Uhr DIERDORF | Gottesdienst
Pfr. Eickhoff
KLING: Verein Kontakte-Kontakte
AUSGANG: Diakonische Jugendhilfe |
| 14.04. | Sonntag
10 Uhr RAUBACH | Gottesdienst
Pfr. Eickhoff
KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Diakonische Jugendhilfe |

18.04. Gründonnerstag
19 Uhr | **DIERDORF**

Gottesdienst mit Tischabendmahl

Pfr. Koelmann

KLING: Jugendmusikalische Ausbildung in der eigenen Gemeinde

AUSGANG: Weltweit - Kirchen im Einsatz gegen Rassismus

19 Uhr | **RAUBACH**

Gottesdienst mit Tischabendmahl

im Ev. Gemeindehaus

Pfr. Eickhoff

KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde

AUSGANG: Indonesien – Lesen lernen mit der Bibel

19.04. Karfreitag
10 Uhr | **DIERDORF**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Koelmann

KLING: Ärzte ohne Grenzen

AUSGANG: Hilfe für Gefährdete

10 Uhr | **RAUBACH**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Eickhoff

KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde

AUSGANG: Hilfe für Gefährdete

21.04. Ostersonntag
6 Uhr | **DIERDORF**

Auferstehungsgottesdienst

Pfr. Koelmann

Anschließend Osterfrühstück im Ev. Gemeindehaus

KLING: Bethel

AUSGANG: Brot für die Welt

6.30 Uhr | **RAUBACH**

Auferstehungsgottesdienst

Pfr. Eickhoff

Anschließend Osterfrühstück

im Ev. Gemeindehaus

KLING: Diakonie der eigenen Gemeinde

AUSGANG: Brot für die Welt

Geschmacklos? Frech? Albern? Unpassend? Unverständlich?

Wie finden Sie das Deckblatt des Gemeindebriefes? Aufklärung versprechen die beiden Auferstehungsgottesdienste am Ostermorgen.



Grafik © Eckhard Schneider, 2019

22.04.	Ostermontag 10 Uhr RAUBACH	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe Pfr. Eickhoff KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Vereinte Ev. Mission, Wuppertal0
27.04.	Samstag 18 Uhr DIERDORF	Gottesdienst Pfr. Eickhoff KLING: Sozialfonds des Martin-Butzer-Gymnasiums Dierdorf AUSGANG: Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Foyer le Pont, Paris
28.04.	Sonntag 10 Uhr ELGERT	Gottesdienst Pfr. Eickhoff KLING: Brot f. d. Welt, Indien - Bildung macht Slumkinder stark AUSGANG: Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Foyer le Pont, Paris
04.05.	Samstag 18 Uhr RAUBACH	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eickhoff Für Elgert und Hanroth besteht Mitfahrgelegenheit. KLING: Diak. Werk - Rechtshilfefonds AUSGANG: Bahnhofsmision, Hilfe für Reisende
05.05.	Sonntag 10 Uhr DIERDORF	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Koelmann KLING: Zweck wird von den KonfirmandInnen festgelegt AUSGANG: Konfi-Camp
11.05.	Samstag 18 Uhr DIERDORF	Gottesdienst Pfr. Koelmann KLING: Tafel Dierdorf - Puderbach AUSGANG: Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
12.05.	Sonntag 10 Uhr RAUBACH	Konfirmationsgottesdienst Pfr. Eickhoff KLING: Kinder- und Jugendgabe des Gustav-Adolf-Werkes AUSGANG: Konfi-Camp
18.05.	Samstag 18 Uhr RAUBACH	Gottesdienst Pfr. Eickhoff KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Förderung der Kirchenmusik
19.05.	Sonntag 10 Uhr DIERDORF	Gottesdienst Pfr. Eickhoff KLING: Förderverein Kirche mit Kindern in der EKIR e.V. AUSGANG: Förderung der Kirchenmusik

25.05. Samstag
18 Uhr | **DIERDORF**

Gottesdienst
Prädikantin Klose
KLING: Notfallseelsorge im Kirchenkreis Wied
AUSGANG: Vereinte Ev. Mission

26.05. Sonntag
10 Uhr | **ELGERT**

Gottesdienst
Prädikantin Klose
KLING: Brot für die Welt, Indien – Bildung macht Slumkinder stark
AUSGANG: Vereinte Ev. Mission

30.05. Donnerstag, Christi
Himmelfahrt
10 Uhr | **RAUBACH**

Gemeinsamer Gottesdienst
Pfr. Eickhoff
KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde
AUSGANG: Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit



KINDER- GOTTESDIENST

am 31. März 2019 und am 26. Mai 2019 von 10 - 11.30 Uhr in der Ev. Kirche in Raubach. Dazu laden wir euch Kinder ganz herzlich ein!



KIRCHENKIDS

immer am zweiten Samstag im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Raubach.

Die nächsten Termine:
9. März 2019
13. April 2019
11. Mai 2019



Frauenhilfe Raubach unterstützt Patenkind in Äthiopien

Was haben der Kindergottesdienst und die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Raubach gemeinsam? Nach ersten Überlegungen könnte man sagen „eigentlich gar nichts“! Und doch gibt es seit Anfang des neuen Jahres eine schön-

ne Gemeinsamkeit. Der Kindergottesdienst unterstützt bereits seit rund 35 Jahren mit den Kollekten, die bei den monatlichen Kindergottesdiensten in Raubach zusammenkommen, Patenkinder der Kindernothilfe aus verschiede-

DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2019 | 15 – 17 UHR
EV. GEMEINDEHAUS RAUBACH

Thema Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht

Referent: Herr Axel Hillenbrand (Betreuungsverein der AWO Neuwied e.V.)

DONNERSTAG, 2. MAI 2019 | 16 – 17.30 UHR
EV. GEMEINDEHAUS RAUBACH

Wir machen Musik

Gemeinsamer musikalischer Abschlussnachmittag vor der Sommerpause.
(Der ursprünglich geplante Termin zu diesem Thema am 25. April wurde auf den 2. Mai verschoben!)

Referentin: Frau Nadine Kraft

denen Ländern. Meist dauern diese Patenschaften für ein Kind etwa fünf bis sechs Jahre. Das momentane Patenkind heißt Monika T., ist sechs Jahre alt und wohnt in Indien.

Der Vorstand der Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Raubach hat nun bei seiner ersten Sitzung im Januar beschlossen, ab diesem Jahr mit einem Teil der Kollekten, die bei den gemeinsamen Treffen gesammelt werden, ebenfalls ein Patenkind zu unterstützen. Ganz bewusst wurde dabei an ein Mädchen gedacht, um es durch einen regelmäßigen Schulbesuch und eine gute Bildung stark zu machen für ein selbstbestimmtes Leben.

Mekides Kasu Teshome heißt das fünfjährige Mädchen aus Äthiopien, das von der Kindernothilfe vorgeschlagen wurde und das die Frauen durch ein zugeschicktes Foto bereits in ihr Herz geschlossen haben. Mekides kann nun durch die monatlichen Spenden eine Schulausbildung beginnen und hat damit auch für die nächsten Jahre Anspruch auf eine ausreichende Ernährung und medizinische Versorgung.

Eine Menge Patentanten freuen sich darüber, dass dem Kind ein guter Start ermöglicht wird und es hoffentlich fröhlich aufwachsen kann.

INGE RUNGE

Hausbesuche

Liebe Gemeinde, wenn Sie einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder kirchliche Begleitung für ihr Hochzeitsjubiläum wünschen, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro in Dierdorf oder Raubach – oder direkt an Ihren zuständigen Pfarrer. Die Kontakt-Daten finden Sie in diesem Gemeindebrief. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

IHRE PFARRER EICKHOFF
UND KOELMANN

30. Juni | Goldene und Diamantene Konfirmation

Jubiläum in Dierdorf

Wir feiern in diesem Jahr die Diamantene- und Goldene Konfirmation am Sonntag, dem 30. Juni 2019 in einem Festgottesdienst mit anschließendem Sekttempfang im Evangelischen Gemeindehaus Am Damm. Alle Gemeindeglieder, die in den Jahren 1959 und 1969 konfirmiert wurden, gehören zu den JubilarInnen. Die Vorbereitungen für dieses Jubelfest haben begonnen.

Die Namenslisten der infrage kommenden Gemeindeglieder werden erstellt. Die Namen sind uns zwar bekannt, aber nicht zu allen Namen haben wir auch die aktuellen Anschriften, weil die Familien verzogen sind oder die da-

maligen KonfirmandInnen im Internat unseres landeskirchlichen Martin-Butzer-Gymnasiums gewohnt haben. Hier wird die Gemeinde um ihre Mitarbeit gebeten, die Listen zu ergänzen. Sie wissen am ehesten, wer aus Ihrem Kreis heute zu den JubilarInnen gehört und zu auswärts von Dierdorf wohnenden JubilarInnen Kontakt hat.

Wer nicht in Dierdorf konfirmiert wurde und seine Goldene oder Diamantene Konfirmation hier feiern möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen, sich zur Jubelkonfirmation im Pfarrbüro zu melden.

30. Juni | Goldene und Diamantene Konfirmation

Jubiläum in Raubach

Das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation der KonfirmandInnen aus den Jahren 1959 und 1969 feiern wir am Sonntag, dem 30. Juni 2019 um 10.00 Uhr in Raubach. Alle JubilarInnen erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung.

Auch Gemeindeglieder der vorgeannten Jahrgänge, die nicht in Raubach konfirmiert wurden, ihr Jubiläum jedoch in ihren damaligen Gemeinden nicht feiern können, sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich über unser Gemeindebüro an, wenn Sie Ihr Jubiläum am 30. Juni mitfeiern möchten.

Krippenspiele in Dierdorf und Raubach



So erreichen Sie uns in Dierdorf

www.evangelische-kirchengemeinde-dierdorf.de
www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf

Gemeindebüro Elfriede Kern und Anke Seuser

Pfarrstr. 5, 56269 Dierdorf
0 26 89 / 35 07
dierdorf@ekir.de

Pfarrer Patrique Koelmann

Tel. 0 26 89 / 26 42 812
patrique.koelmann@ekir.de

Vikar Martin Lenz

0179 / 72 68 412
martin.lenz@ekir.de

Küster Dieter Hasselbach

0 26 89 / 16 20

Hausmeisterin Claudia Groth

0 26 89 / 97 20 10
0157 / 70 29 14 68

Chorleiterin und Organistin Nadine Kraft

0157 / 73 42 66 73
nadine.kraft@ekir.de

Posaunenchorleiter Klaus Groth

0 26 89 / 97 20 10
0171 / 6 18 08 55
klaus.groth@ekir.de

Bankverbindung

KD-Bank eG – die Bank für Kirche
und Diakonie – Duisburg
IBAN: DE41 3506 0190 6530 3000 03
BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10–12 Uhr	10–12 Uhr	15–18 Uhr	10–12 Uhr

Herausgeberinnen: Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf, Evangelische Kirchengemeinde Raubach | **Redaktion:** Pfr. W. Eickhoff, Pfr. P. Koelmann, J. Blecker, K. Groth, T. Herbst-Peil, E. Kuhn, I. Runge, H. Schäfer | **Satz und Layout:** E. Schneider, www.media-schneider.de | Der Redaktionskreis bittet um Beiträge der MitarbeiterInnen und Zuschriften der LeserInnen für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes bis zum: **2.5.2019, 18 Uhr**. Bitte halten Sie diesen Termin dringend ein. Vielen Dank.



www.blauer-engel.de/1214

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

So erreichen Sie uns in Raubach

www.kirchengemeinde-raubach.de
www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf

Gemeindebüro

Anke Seuser

Kirchstraße 24, 56316 Raubach
0 26 84 / 52 23
raubach@ekir.de

Pfarrer Wolfgang Eickhoff

0 26 84 / 57 07
wolfgang.eickhoff@ekir.de

Küsterin Inge Runge

0 26 84 / 54 65

Hausmeisterin Melanie Runkel

0 26 84 / 9 58 00 80

Organist Niklas Gebauer

niklasgebauer96@gmail.com

Posaunenchorleiterin

Sara Brückner

0 26 84 / 85 06 80

Leiterin des Gospelchores

Nadine Kraft

0157 / 73 42 66 73

Bankverbindung

KD-Bank eG – die Bank für Kirche
und Diakonie – Duisburg
IBAN: DE40 3506 0190 6531 4000 01
BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	Mittwoch	Freitag
9–12 Uhr	9–12 Uhr	9–12 Uhr

Diakonische Einrichtungen

Ev. Sozialstation Straßenhaus

Tel. 0 26 34 – 42 10
ssst-straenhaus@t-online.de

Kompetenzcenter Demenz

Tel. 0 26 34 / 9 43 58 81
demenz@evsst.de

Diakonisches Werk Neuwied

Tel. 0 26 31 / 39 22 0

Diakonie-Treff Puderbach

Tel. 0 26 84 / 97 76 070

Telefonseelsorge

Tel. 08001110111
Tel. 08001110222



HIMMEL
HOCH
JAUCHZEN

**RHEINISCHER
LANDESPOSAUNENTAG**

24-26|5|**2019 TRIER**